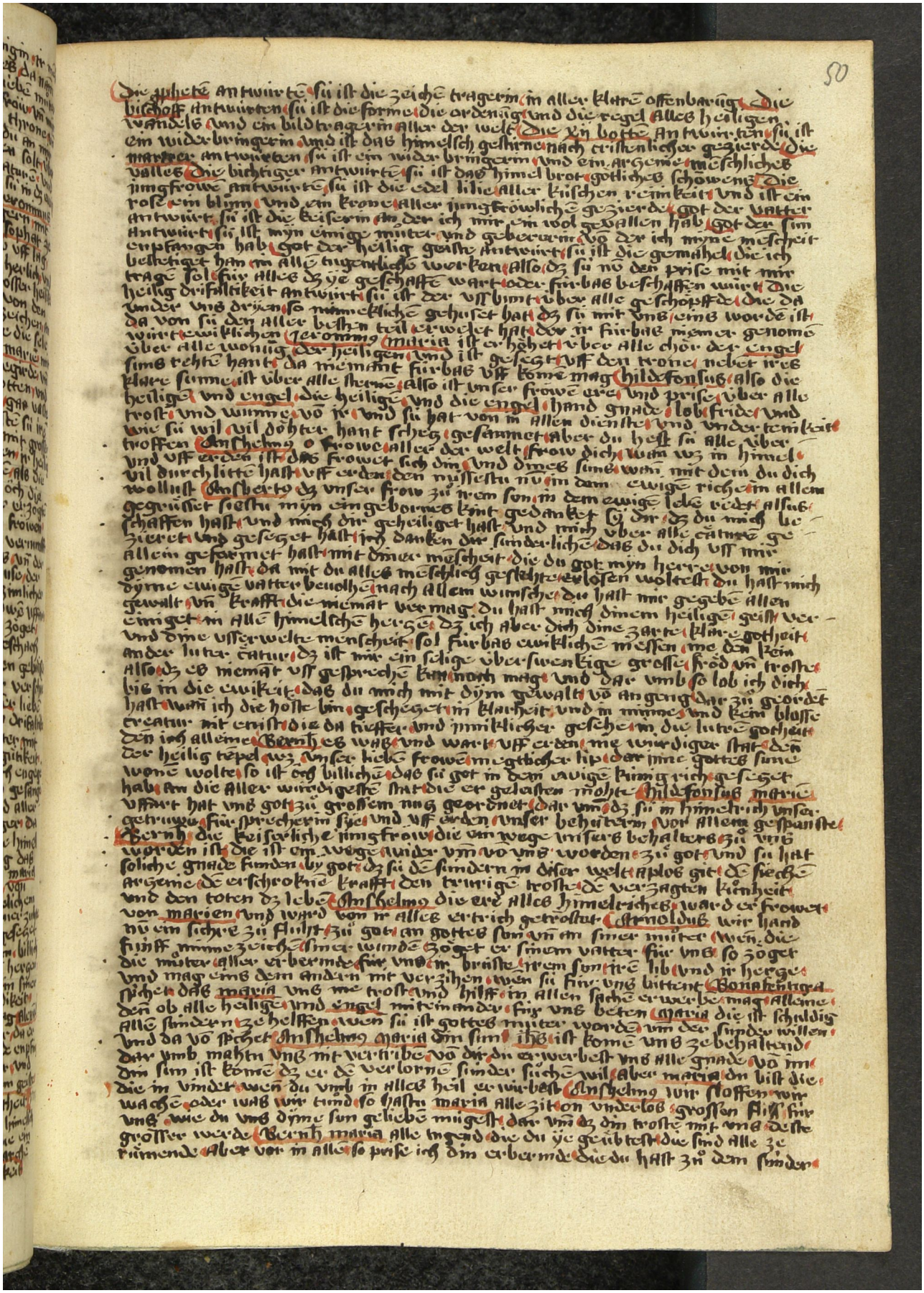
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



50

die gulchē antwurte sii ist die zeichē tragerin in aller klarē offenbarūg. die
bischoff antwurten sii ist die forme die ordenūg vnd die regel alles heiligen
wandels vnd ein bildtragerin aller der welt. die xii botte antwurten sii ist
ein widerbringerin vnd ist das himelsch gelhirne nach cristenlicher gezierde. die
martrer antwurten sii ist ein widerbringerin vnd ein argeme meschliches
valles. die bichtiger antwurte sii ist das himel brot gotliches schowens. die
jungfrowe antwurte sii ist die edel lilie aller kuschen reinkeit vnd ist ein
rose ein blum vnd ein krone aller jungfrowlichē gezierde. got der vatter
antwurt sii ist die keiserin an der ich mir ein wol gevallen hab. got der sun
antwurt sii ist myn einige mutter vnd geberarin vō der ich myne meschheit
enpfangen hab. got der heilig geiste antwurt sii ist die gemahel die ich
bestetiget han in allē tugentlichē werken also dz sii nū den prise mit mir
trage. sol hir alles dz ye geschafft wart oder fürbas beschaffen wirt. die
heilig drifaltikeit antwurt sii ist der vff hymel über alle geschoffde die da
vnder vns drijen so nimetlichē gehuset hat dz sii mit vns eins wordē ist
wirt ewiklichen. Jeronimus. maria ist erhöhet über alle chör der engel
über alle woning der heiligen vnd ist gesetzt vff den trone nebet ires
klare sunne ist über alle sterne also ist vnser frowe ere vnd prise über alle
heilige vnd engel. die heilige vnd die engel hand gnade lob fride vnd
trost vnd wunne vō ir vnd sii hat von in allen dienste vnd vnderteinkeit
wie sii wil vil döchter hant scherg gesammet. aber du hest sii alle über
troffen. Anshelmus. o frowe aller der welt frow dich wan wz in himel
vnd vff erden ist das frowet sich din vnd dines sunes wan mit dem du dich
vil durchlitte hast vff erden den nyssestu nū in dem ewige lebē richen in allem
wollust. Anshelmus. dz vnser frow zu irem sun in dem ewige lebē redet alsus.
gegrüsset siestu myn eingebornes kint gedanket sij dir dz du mich be-
schaffen hast vnd mich dir geheiliget hast vnd mich über alle cātzē ge-
zieret vnd gesetzet hast. ich danken dir sunderlichē das du dich vff mir
allein geformet hast mit dinem meschait die du got myn herre von mir
genomen hast. da mit du alles meschlich geslechte erlösen woltest. du hast mich
dyrne ewige vatter beuolhē nach allem wunsche. du hast mir gegebē allen
gewalt vnd krafft die niemat vermag. du hast mich dinem heiligē geist ver-
einiget in allē himelschē hergē dz ich aber dich dine zarte klare gotheit
vnd dine vsserwelte menschait sol fürbas ewiklichē messen. me den kein
ander lutra cātur dz ist mir ein selige überswenkige grosse frödē vnd trosche
also dz es niemat vff gesprechē kan noch mag vnd darumb so lob ich dich
bis in die ewikeit das du mich mit dym gewalt vō angang dar zu geordet
hast wan ich die hoste bin geschezet in klarheit vnd in minne vnd kein blosse
creatur mit ernst die da tiffer vnd innikliche geschem die lutre gotheit
den ich alleine. Bernh. es was vnd wart vff erden nie wirdiger stat den
der heilig tepel wz vnser liebe frowe mit ir bescheren lip der inne gottes sune
wone wolte so ist ers billichē das sii got in dem ewige kirnigrich gesetzet
hab. an die aller wirdigesten stat die er gelassen möchte. Hildefonsus. marie
vffert hat vns got zu grossem nutz geordnet darumb dz sii in himel rich vnser
getruwe fürsprecherin sii. vnd vff erden vnser beheltarin. vor allem gespanste
Bernh. die keiserliche jungfrow die an wege vnsers behalters zu vns
worden ist die ist ein wege wider vm vō vns worden zu got vnd sii hat
solichē gnade funden by got dz sii de sundern in dise welt aplos git de siechē
argeme de erschrokne krafft den trurigē trosche de verzagten kunheit
vnd den toten dz lebē. Anshelmus. die ere alles himelriches ward ere frowet
von marien vnd ward von ir alles ertrich getrostet. Ostenoldus. wir hand
nū ein sichre zu flust zu got an gottes sun an siner mutter wan die
hinff nunne zeichē siner wundē zoget er sinem vatter für vns so zoget
die mutter aller erbermde für vns in brüste irem sun ire lib vnd ir herge
vnd mag ems dem andern mit verzihen wan sii für vns bittent. Bonaventura
sprichet das maria vns me trost vnd hilff in allen sachē erwerbē mag. alleine
den ob alle heiligē vnd engel mitenander für vns beten. maria die ist schuldig
alle sundern zehelfen wan sii ist gottes mutter wordē vm der sunder willen
vnd da vō sprichet Anshelmus. maria din sun ihs ist komē vns zebehaltend
dir vmb mahtu vns mit vertribe vō dir. du erwerbest vns alle gnade vō im
din sun ist komē dz er de verlorne sunder suchē wil. aber maria du bist die
die in vinder wan du vmb in alles heil erwirbest. Anshelmus. wir stoffen wir
wachē oder was wir tind so hastu maria alle zit on vnderlos grossen flis für
vns. wie du vns dyme sun gelichē mügest darumb dz din trosche mit vns deste
grosser werde. Bernh. maria alle tugend die du ye geübtest die sind alle ze
rümende. aber vor in alle so prise ich din erbermde die du hast zu dem sunder